



Porträt 2019



Walliser
Kantonalbank

Die WKB in Kürze



NAME UND KURZFORM

Walliser Kantonalbank (WKB)



GRÜNDUNG

1917: Gründung
1993: Umwandlung in
eine Aktiengesellschaft



RECHTSFORM

Öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft im Sinne von Artikel 763 Absatz 1 des Obligationenrechts, errichtet durch das Gesetz über die Walliser Kantonalbank vom 1. Oktober 1991



AKTIONARIAT

13'806 Aktionäre
waren am 31.12.2019
im Aktienbuch eingetragen



KOTIERUNG

SIX Swiss Exchange

Kurs 31.12.2018: CHF 113
Kurs 31.12.2019: CHF 113



AKTIEKAPITAL

158 Millionen Franken

15'800'000 Namenaktien mit
einem Nennwert
von je CHF 10.-



AUSSENSTELLEN

43 Geschäftsstellen
• 30 Filialen
• 13 Vertretungen

76 Geldautomaten (Bancomaten)

14 Einzahlungsautomaten
(Versomaten)

7 Multifunktionsautomaten
(Ein- und Auszahlungen)



PERSONALBESTAND

542 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, einschliesslich
Auszubildenden

472,6 Vollzeitstellen

Durchschnittsalter
(ohne Auszubildende): 42 Jahre



ZERTIFIZIERUNG

- ISO 9001:2015
- Qualitätsmanagementsysteme
- ISO 14001:2015
- Umweltmanagementsysteme
- Label *Valais excellence*
- *Swiss Climate CO₂e-optimiert Silber*

WKB-KOORDINATEN

PCK-Nr. 19-81-6
Clearing-Nr. 765
SWIFT BCVCSCH2LXXX

HAUPTSITZ

Rue des Cèdres 8
1950 Sitten

Tel. +41 848 952 952 (D)
Tel. +41 848 765 765 (F)
Fax + 41 58 324 66 66
E-Mail: info@wkb.ch (D)
info@bcvs.ch (F)

INTERNETSEITE

www.wkb.ch (D)
www.bcvs.ch (F)

Porträt

Als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft ist die Walliser Kantonalbank (WKB) an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) kotiert. Sie entwickelt die Dienstleistungen einer Universalbank im Interesse des gesamten Kantons und trägt zur ausgewogenen Entwicklung der Walliser Wirtschaft in den Grenzen der Vorsichtsregeln der Branche bei.

Nach ihrem 75-jährigen Bestehen in der Rechtsform eines öffentlich-rechtlichen Instituts wurde die WKB im Jahr 1993 zu einer öffentlich-rechtlichen Aktiengesellschaft und öffnete damit ihr Aktienkapital für das Publikum. Die WKB war die erste Schweizer Kantonalbank, die diese Modernisierung der Rechtsform vollzog.

Als eine der wenigen an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) kotierten Walliser Aktiengesellschaften verfügt die WKB über eine Corporate Governance, die den hohen Standards der Branche vollumfänglich entspricht.

Die WKB geniesst die Garantie des Staates. Diese umfassende und uneingeschränkte Garantie bürgt für die Verpflichtungen der WKB gegenüber ihren Kunden (Privat-, Spar-, 3. Säule-Konten und von der WKB ausgegebene Kassenobligationen und Obligationsanleihen).

Mit einer Bilanzsumme von CHF 16,568 Milliarden nimmt sie eine wichtige Stellung auf dem Walliser Bankenmarkt ein, auf dem sie einen Marktanteil von rund 30% besitzt. Seit dem 1. Januar 2019 gehört sie zur Aufsichtskategorie 3 der FINMA, die den grossen und komplexen Marktteilnehmern vorbehalten ist.

Die Identität und Position der WKB spiegelt sich in der Entwicklung ihrer kundennahen Dienstleistungen und ihrer kantonalen Verankerung wider. Aufgrund

ihres vom Gesetzgeber erteilten Auftrags, zu einer ausgewogenen Entwicklung der Walliser Wirtschaft beizutragen, stand die WKB schon immer an der Seite der Walliserinnen und Walliser. Im Übrigen war sie an allen Grossbaustellen beteiligt, die das mehrheitlich landwirtschaftliche Wallis von gestern in den multiwirtschaftlichen, dynamischen und innovativen Kanton von heute verwandelten.

Die WKB stellt Kompetenz und Beständigkeit in den Mittelpunkt ihrer Engagements. Als verantwortungs- und umweltbewusste Bank, welche seit längerer Zeit eine aktive Nachhaltigkeitspolitik praktiziert, verfügt die WKB in diesem Bereich über vier regelmässig erneuerte Zertifizierungen.

Am 31. Dezember 2019 beschäftigte die WKB 542 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Voll- und Teilzeitbeschäftigte) und gehört damit zu den Referenzarbeitgebern des Wallis. Die WKB ist im Retail-Banking-, Vermögensverwaltungs- (private und institutionelle Kunden) und Corporate-Banking-Geschäft tätig. Sie verfügt nicht nur über ein weites Geschäftsstellennetz, welches sich über das gesamte Walliser Territorium erstreckt, sondern bietet auch die gesamte Palette der aktuellen digitalen Dienstleistungen an. Funktionell ist ihr Tätigkeitsgebiet in fünf Regionen unterteilt: Oberwallis, Siders, Sitten, Martigny und Monthey.

Die Walliser Kantonalbank weist ein solides Geschäftsergebnis 2019 aus

Das operative Ergebnis beläuft sich auf CHF 118,4 Millionen und erhöht sich damit um 2,1%. Die Hypothekarforderungen entwickelten sich erfreulich und überschritten die 10-Milliarden-Schwelle. Diese guten Ergebnisse ermöglichen, entsprechend der verfolgten Strategie, eine Stärkung des Kerneigenkapitals auf eine CET1-Quote von 18,3%.

Zunahme der Bilanzsumme

Die Bilanzsumme stieg um CHF 445,9 Millionen (+2,8%) auf CHF 16,568 Milliarden.

Auf der Aktivseite der Bilanz verzeichnen die Hypothekarforderungen einen Zuwachs von CHF 426,2 Millionen (+4,3%) und belaufen sich auf CHF 10,349 Milliarden, während die Forderungen gegenüber Kunden um CHF 284,8 Millionen abnahmen. Die Kundenausleihungen belaufen sich damit auf CHF 12,422 Milliarden, also eine Steigerung von 1,2%.

Auf der Passivseite der Bilanz belaufen sich die Kundendepots auf CHF 9,657 Milliarden. Der langfristigen Refinanzierungspolitik entsprechend, erhöhten sich die Anleihen und Pfandbriefdarlehen um CHF 286,0 Millionen.

Positive Entwicklung der operativen Erträge

Trotz des schwierigen Umfelds mit anhaltenden Negativzinsen stieg der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem Jahr 2018 um CHF 1,9 Millionen (+1,2%) auf CHF 162,7 Millionen an.

Nach Berücksichtigung der Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen beträgt der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft CHF 163,7 Millionen (-1,2%).

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von 4,3% (+CHF 1,7 Millionen) auf CHF 41,7 Millionen und widerspiegelt die sehr gute Performance der Aktienmärkte.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit, welche zu den strategischen Prioritäten der WKB gehört, wurde Ende 2019 ein ESG-Ansatz (Umwelt, Soziales und Governance) in die Anlagevorschläge integriert.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft, welcher sich hauptsächlich aus Erträgen aus dem Devisengeschäft zusammensetzt, beläuft sich auf CHF 27,4 Millionen (+1,8%).

Der übrige ordentliche Erfolg beträgt CHF 6,3 Millionen.

Strategische Investitionen

Die WKB stellt die digitale Transformation in den Mittelpunkt ihrer strategischen Ziele. Dazu investiert sie in ihre Prozesse und in neue Kompetenzen, um den gegenwärtigen und zukünftigen Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden.

Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 76,2 Millionen und nahm damit um CHF 1,3 Millionen zu. Der übrige Geschäftsaufwand, welcher namentlich durch die Modernisierung der Infrastruktur beeinflusst wird, beziffert sich auf CHF 37,0 Millionen. Dies entspricht einer leichten Zunahme um CHF 0,4 Millionen.

Mit einem Cost-Income-Ratio von 47,3% gehört die WKB nach wie vor zu den effizientesten Banken der Schweiz.

Steigerung des operativen Ergebnisses

Das operative Ergebnis, ein entscheidendes Kriterium zur Bewertung der Performance einer Bank, stieg um CHF 2,4 Millionen (+2,1%) auf CHF 118,4 Millionen. Dieses Ergebnis ermöglicht die Zuführung von CHF 35,0 Millionen zu den Reserven für allgemeine Bankrisiken. Der Reingewinn beträgt CHF 67,3 Millionen (+0,3%).

Stärkung der Eigenmittel und Dividendenvorschlag

Die WKB beabsichtigt, ihre Strategie zur Stärkung der Eigenmittel fortzusetzen. Die guten Ergebnisse 2019 ermöglichen es ihr, ihr Kerneigenkapital um CHF 48,9 Millionen auf CHF 1,365 Milliarden nach Gewinnverteilung aufzustocken. Die CET1-Quote (Common Equity Tier 1 oder hartes Kernkapital) von 18,3% per 31. Dezember 2019 zeugt vom soliden Finanzfundament der WKB und übertrifft damit das vom Gesetzgeber festgelegte Eigenkapitalziel bei weitem.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 9. Juni 2020 die Auszahlung einer unveränderten Dividende von CHF 3.35 je Aktie beantragen.

Dank dieses Geschäftsergebnisses können der öffentlichen Hand CHF 57,3 Millionen in Form von Dividenden, Steuern und für die Abgeltung der Staatsgarantie zugeführt werden.

Schlüsselzahlen 2019

KUNDEN- AUSLEIHUNGEN

IN TAUSEND FRANKEN

12'422'313

+1,15%



KUNDENEINLAGEN

IN TAUSEND FRANKEN

9'656'858

-2,04%

KERNKAPITAL

IN TAUSEND FRANKEN



1'364'959

+3,71%



WERTSCHRIFTENDEPOTS

IN TAUSEND FRANKEN

9'217'439

+8,77%



GEWINN

IN TAUSEND FRANKEN

67'291

+0,32%

OPERATIVES ERGEBNIS

IN TAUSEND FRANKEN

118'408

+2,07%



CET1-QUOTE

18,3%

17,5%



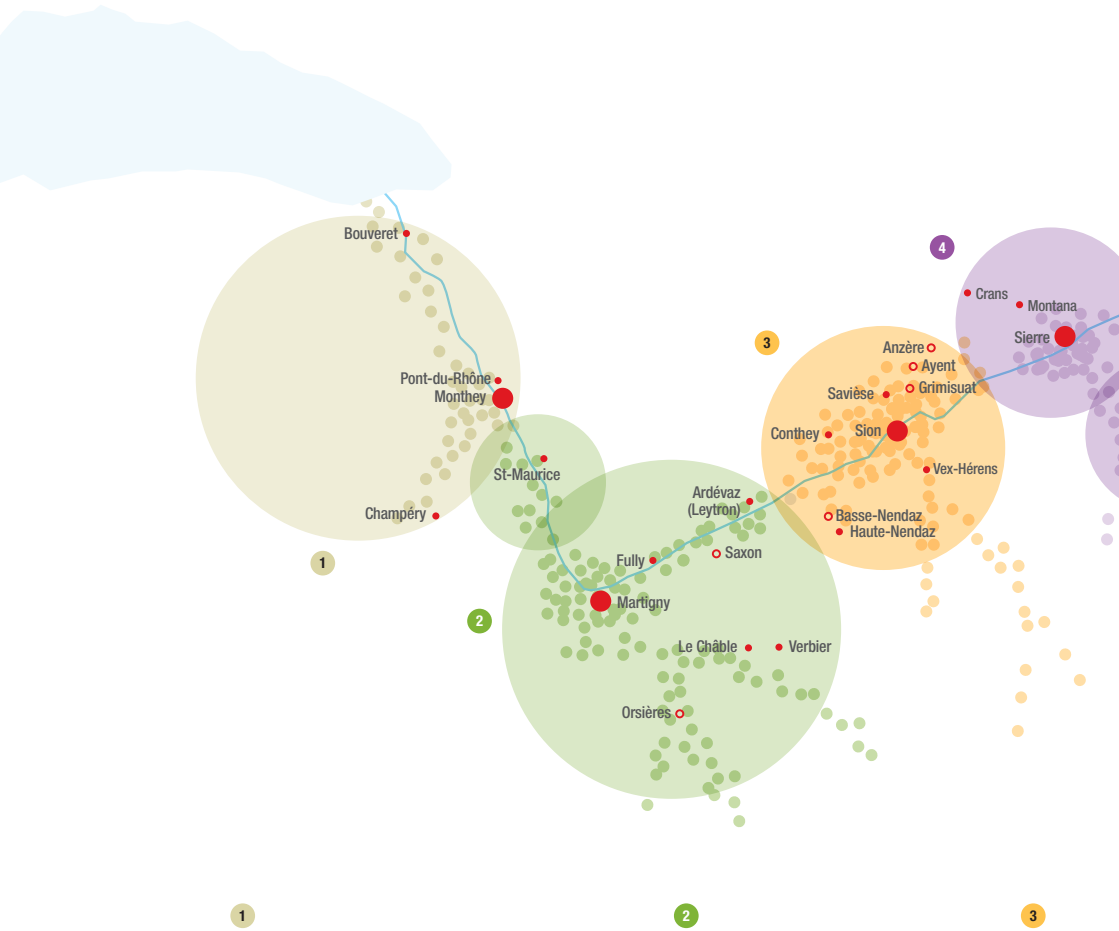
COST / INCOME RATIO

(VOR ABSCHREIBUNGEN)



47,3%

46,0%



1. REGION MONTHEY

- Regionalleiter:
 Thierry Cornut
- Regionalfiliale:
 Monthey
- Filialen:
 • Bouveret
 • Champéry
 • Pont-du-Rhône

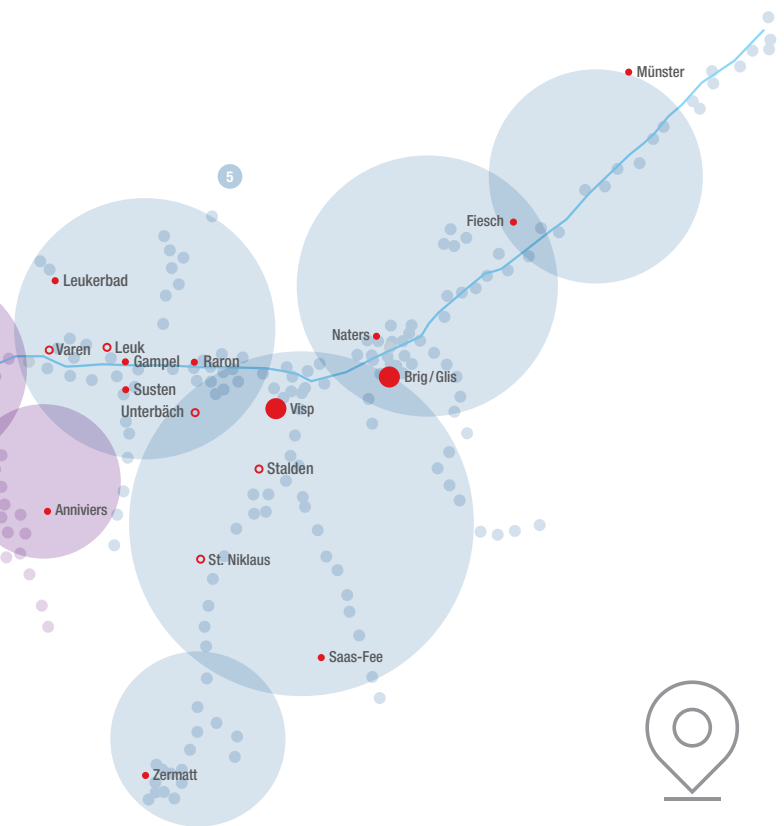
2. REGION MARTIGNY

- Regionalleiter:
 Claude Moret
- Regionalfiliale:
 Martigny
- Filialen:
 • Ardévaz (Saillon, Leytron, Ovronnaz, Chamoson)
 • Le Châble/Bagnes
 • Ffully
 • Saint-Maurice
 • Verbier/Bagnes

- Vertretungen:
 • Orsières
 • Saxon

3. REGION SITTEN

- Regionalleiter:
 Jean-Yves Pannatier
- Regionalfiliale:
 Sitten
- Filialen:
 • Conthey-Vétroz-Ardon
 • Haute-Nendaz
 • Savièse
 • Vex-Hérens
 - Beratungsbüro Evolène



- Regionalfilialen
- Filialen
- Vertretungen

4

5

4. REGION SIDERS **5. REGION OBERWALLIS**

- Vertretungen:**
- Anzère, Ayent
 - Basse-Nendaz
 - Grimisuat

- Regionalleiter:**
Philippe de Preux
- Regionalfiliale:**
Siders
- Filialen:**
- Anniviers
 - Crans
 - Montana

- Regionalleiter:**
Mario Kalbermatter
- Regionalfiliale:**
Brig
- Visp**
- Beratungsbüro Grächen
- Filialen:**
- Fiesch
 - Gampel
 - Leukerbad
 - Münster
 - Naters
 - Raron
 - Saas-Fee
 - Susten
 - Zermatt

- Vertretungen:**
- Unterbäch
 - Leuk
 - Stalden
 - St. Niklaus
 - Varen

Das Retail Banking

Das Retail Banking, welches die Bankbeziehungen der natürlichen Personen betreut, begleitet und unterstützt sie in jedem Lebensabschnitt mit leistungsfähigen Produkten, einem kundennahen Geschäftsstellennetz und digitalen Hilfsmitteln, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Die Walliser Kantonalbank ist ständig bemüht, immer leistungsfähigere und benutzerfreundlichere Dienstleistungen anzubieten, um die Walliserinnen und Walliser in jedem Abschnitt ihres Lebens zu begleiten und ihren Erwartungen und Bedürfnissen vollends gerecht zu werden. So bietet sie in den Bereichen Finanzierung, Vermögensverwaltung, Finanzplanung sowie private und berufliche Vorsorge einen individuellen Service an und stellt eine unumgängliche Akteurin am kantonalen Hypothekarmarkt dar.

Das Geschäftsstellennetz der WKB

Im Wissen um die sich ändernden Gewohnheiten im Umgang mit Bankdienstleistungen konzentriert die WKB ihre Strategie der Kundennähe auf zwei wichtige und sich ergänzende Ziele: die Optimierung des Filial- und Vertreternetzes und den Ausbau der digitalen Hilfsmittel. So können ihre Kunden von hilfreichen Kontakten mit ihrem Berater profitieren und gleichzeitig einfache und effiziente digitale Dienste in Anspruch nehmen, die ihnen den Alltag erleichtern. Die Filialen und Vertreter bilden das Rückgrat der Kundenbeziehungen. Um diese physische Präsenz herum bietet die WKB einen Service unter Einsatz modernster Technologien an, um ihren Kunden eine Vielzahl von gesicherten Funktionalitäten zur Verfügung zu stellen, die sämtliche Aspekte der täglichen Finanzverwaltung abdecken.

Das physische Vertriebsnetz der WKB

Das Vertriebsnetz der Bank basiert auf 30 Filialen, die in dicht besiedelten Regionen, sowohl in der Talebene als auch in Tourismusorten, gelegen sind. So haben ihre Kunden Zugang zu den Kompetenzen von mehr als 240 Beratern und Mitarbeitern so-

wie zu 76 Auszahlungs-, 14 Einzahlungs- und 7 Multifunktionsautomaten. Die WKB investiert jedes Jahr in ihr Netzwerk, um ihre Kunden optimal zu betreuen und die ihr am Herzen liegenden Kundenbeziehungen zu pflegen.

Online-Banking

Für alle Kunden, die eine Fernbeziehung mit der Bank bevorzugen, hat die WKB eine virtuelle Filiale entwickelt: die Direktbank. So können die Benutzer ihre Bankgeschäfte per Internet von zu Hause aus abwickeln. Über die Internetseite www.wkb.ch profitieren sie von einer ganzen Palette von Dienstleistungen.

Die Direktbank stellt ihnen ein professionelles Callcenter zur Verfügung, um sie zu beraten und ihre Bankbeziehung zu betreuen, sowie einen Chatbereich.

Digital Banking

Die Walliser Kantonalbank verfolgt aufmerksam die Entwicklungen des Digital Banking, das inzwischen unumgänglich geworden ist, und nimmt die Position eines « Fast/Smart Followers » ein. So kann sie die besten Geschäftspraktiken erlernen, bestimmte Risiken minimieren und ihre Reaktionsfähigkeit erhöhen. Auch wenn die Beratung und die physische Nähe nach wie vor im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten stehen, ergänzt sie diese durch Cloud-Computing- und Multi-Channel-Dienstleistungen und -Produkte, die sie ständig weiterentwickelt, wie beispielsweise die App WKB Mobile oder WKB Twint, damit ihre Kunden immer mehr Bankgeschäfte selbstständig, orts- und zeitunabhängig erledigen können.

Die Vermögensverwaltungsbank

Die aktive und dynamische Verwaltung ihrer Anlagefonds und Mandate, die Qualität ihres Anlageausschusses und die Nähe zu ihren Kunden sind einige der Gründe, weshalb die WKB sich in den letzten zwanzig Jahren im Vermögensverwaltungsbereich so gut entwickelt hat.

In ihrem Vermögensverwaltungsgeschäft profitiert die WKB von den Synergien aus ihrer Position als Universalbank. So gewinnt sie Kunden aus dem Retail Banking wie auch aus dem Corporate Banking, die fest in das lokale Wirtschaftsgefüge eingebunden sind.

Die Bank setzt auf eine On-shore-Strategie und zielt demnach auf Kunden ab, die hauptsächlich in der Schweiz, insbesondere im Wallis, wohnen. Zudem hat sie eine Steuerkonformitätsstrategie für Geschäftsbeziehungen mit ihren Kunden, besonders mit im Ausland domizilierten Kunden, verabschiedet.

Diesbezüglich können ausländische Kunden, die den Steuerpflichten in ihrem Wohnsitzland nachkommen, weiterhin Geschäfte mit der WKB unterhalten, soweit die Aufnahme der Geschäftsbeziehung auf Schweizer Boden stattfindet. Die Anlageberater sind sowohl in den Regionalfilialen als auch in den Verkaufsstellen der wichtigsten Ferienorte präsent. Sie betreuen Kunden, die eine Vermögensberatung beziehungsweise massgeschneiderte Produkte benötigen.

Das Departement Asset Management übt verschiedene Tätigkeiten im Bereich des Investmentmanagements aus.

Das Jahr 2019 stand im Zeichen des Wandels. Zahlreiche Projekte wurden in dieser Einheit verwirklicht. Mit der Ernennung eines Chefökonomens konnte zunächst die Anlagepolitik «made im Wallis» umgesetzt werden. Zweitens machte die WKB einen weiteren Schritt in ihrer Umweltpolitik und integrierte einen Nachhaltigkeitsansatz in ihre Anlagevorschläge. Die ihren Kunden angebotenen Anlageprodukte (Fonds, Zertifikate, Aktien) unterliegen fortan einem speziellen Rating (ESG-Kriterien). Um den neuen regulatorischen Standards in diesem Bereich und dem unterschiedlichen Umfang der von ihren Kunden gewünschten Unterstützung gerecht zu werden, führte sie zusätzlich eine neue Palette von Beratungsdienstleistungen ein. Um die Palette ihrer Verwaltungsmandate zu vergrössern, erweiterte die Bank ihr Angebot mit der Einführung des Mandats «Smart». Das ab CHF 100'000.- erhältliche Mandat bietet den Vorteil der Kostenoptimierung (halbpassives Management). Schliesslich lancierte die Bank einen neuen Fonds aus ihrem Flex-Angebot in der Referenzwährung Euro.

Die Bank der Unternehmen

Gemäss dem vom Walliser Gesetzgeber erteilten Auftrag gehen die Geschäftsbeziehungen der WKB mit Unternehmen über die blossе Ausübung des Bankgeschäfts hinaus. So bietet sie Unternehmen eine zweckmässige Kreditlösung sowie eine qualitätsvolle und langfristige Unterstützung in unterschiedlichen Formen. Sie ist die bevorzugte Partnerin der Walliser Unternehmen.

Die WKB verkörpert die Rolle der «Bank der Unternehmen» im Wallis wie keine andere. Ihre Rolle bei der Entwicklung des Walliser Wirtschaftsgefüges ist im Gesetz über die Walliser Kantonbank verankert, in dem es unter anderem heisst, dass «die Bank zur ausgewogenen Entwicklung der Walliser Wirtschaft in den Grenzen der Vorsichtsregeln der Branche beiträgt».

Aufgrund dieses Auftrags und dank ihrer starken Verankerung und Einbindung in das lokale Wirtschaftsgefüge ist sie unabhängig von Branche und Grösse die bevorzugte Bankpartnerin der Unternehmen des Kantons.

Die WKB engagiert sich auch für Start-ups, die insbesondere in den neuen Technologien oder in hoch wertschöpfenden Branchen tätig sind. Dadurch trägt sie nicht nur zur Erhaltung von Arbeitsplätzen bei, sondern auch zur Gründung neuer Unternehmen, vor allem in den innovationsfreundlichen Bereichen.

Dazu unterhält die Bank eine persönliche Beziehung mit den einzelnen Wirtschaftsakteuren: Unternehmen, Berufsverbänden, Wirtschaftsförderorganisationen, Institutionen und politischen Organisationen.

Unterstützung in verschiedenen Formen

Unternehmensberatung und -unterstützung bedeutet nicht nur Finanzieren, sondern auch Teilen, Informieren, Motivieren, Austauschen oder in einem

Wort: Begleiten. Die WKB stellt ihre Kompetenz also auch in den Dienst der Wirtschaftsinformation und der Unternehmensberatung. Die Bank bietet regelmässig verschiedene thematische Publikationen an sowie zahlreiche Zusammenkünfte in Partnerschaft mit anderen Akteuren.

Institutionelle Kunden

Die WKB betrachtete den institutionellen Markt schon immer als spezielles Segment mit eigenen Besonderheiten, Regeln und Herausforderungen. Besonders die Kostenkontrolle hat in einer von Negativzinsen geprägten Zeit eine beträchtliche Dimension angenommen.

Transparenz, ESG, Abstimmung zwischen Renditen und risikoadäquaten Portfolios und die Problematik des Anleihenmanagements stehen heute im Mittelpunkt des Interesses. Der Kundenbegleitungsprozess, welcher von den Kompetenzzentren der Walliser Kantonbank unterstützt wird, ist im Wesentlichen auf die Bedürfnisse des Kunden ausgerichtet. Die Grösse der Bank verleiht ihr ein hohes Mass an Agilität, welche bei der Umsetzung individualisierter Lösungen oftmals ein komparativer Vorteil ist. Dies ist ein zentrales Element, welches das Dienstleistungsangebot der WKB für institutionelle Kunden so besonders macht.

Die WKB-Aktie im 2019

Der Schlusskurs von CHF 113 per 31. Dezember 2019 ist mit dem Vorjahreskurs 2018 identisch. Im Berichtsjahr schwankte der Aktienkurs zwischen CHF 109.50 und CHF 128.

Die im April 2019 ausgezahlte ordentliche Dividende von CHF 3.35 pro Aktie eingerechnet, beläuft sich die Performance der Aktie auf 2,96%.

In den letzten Jahren lag die Performance der WKB-Aktie über dem Durchschnitt der Bankaktien.



WKB-Index am 31.12.2019

Buchwert je Aktie 31.12.19 **89,74**
 au 31.12.2019
 (in CHF vor Ausschüttungen)

Price to Book Ratio (P/B) **1,26**
 (Kurs/Buchwert je Aktie)

Price Earnings Ratio (P/E) **17,45**
 (Kurs/Bereinigter
 Unternehmungserfolg je Aktie)

Payout Ratio **51,74 %**
 (Ausschüttungsquote)

Aufteilung des Aktionariats

Am 31. Dezember 2019 waren 13'806 Aktionäre in den Büchern der Walliser Kantonalbank eingetragen.

Der Staat Wallis hält 70 % des Aktienkapitals, natürliche Personen 16,1 %, juristische Personen 1,7 % und der Rest verteilt sich auf Pensionskassen, institutionelle Anleger oder andere öffentlich-rechtliche Körperschaften, usw.

IMPRESSUM

Publikationsverantwortliche

Lysiane Tissières, Prokuristin
Leiterin Kommunikation, WKB

Texte

Lysiane Tissières, WKB

Übersetzung

Remo Dürr, WKB

Motivsuche und Fotografien

Sofern nichts anderes angegeben ist, sind alle Fotografien in diesem Dokument von Robert Hofer, Sitten.

Grafische Gestaltung

Graphic Design, Eddy Pelfini, Sitten

Layout und Druck

Schoechl Impression & Communication, Siders

©WKB

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Der vorliegende Bericht wird in Französisch und in Deutsch veröffentlicht.